



Bei der Premiere Platz 6 für die Mädchen

Leichtathleten aus Frankfurt, Beeskow und Eisenhüttenstadt starten beim Landesstützpunktpokal erstmals offiziell als ein Team

Potsdam. Vor Kurzem hat unser Verein nun auch per Urkunde die Bestätigung als Landesstützpunkt erhalten. Erstmals bildet er für vier Jahre gemeinsam mit den Leichtathletikvereinen in Beeskow und Eisenhüttenstadt einen Stützpunkt. Unter diesem Zeichen nahmen zum ersten Mal zwei gemeinsame Mannschaften am Stützpunktpokal des Landes Brandenburg teil. Während die Mädchen der U 12 einen guten 6. Platz unter 14 Teams erkämpften, wurden die gleichaltrigen Jungen zehntbeste Mannschaft.

In die Wertung kamen jeweils die zwei besten Ergebnisse jeder Mannschaft im Sprint, 800-m-Lauf, Ballwurf und Weitsprung sowie die ebenfalls in Punkte umgewandelte Staffelzeit.

Bei den Mädchen der U12 positionierte sich Helena Kutz im Weitsprung am besten. Mit erstmals gesprungenen 4,45 m ließ die Elfjährige die Konkurrenz hinter sich und steuerte die meisten Punkte für ihre Mannschaft bei. Als Elfte über 50 m sprintete sie zum ersten Mal 7,75 s. Hier stellte die Eisenhüttenstädterin Lara Maria Sdorra (11) mit der drittschnellsten



Zeit von 7,47 s ihre Sprintqualitäten unter Beweis. Zweitbeste Ballwerferin wurde Tamina Thielemann (41,50). Amelie Sobe (10) verbesserte sich über 800m um fünf Sekunden auf 2:53,74 min. In der 4x100-Staffel liefen Lena Marie Luft, Lara Maria Sdorra, Marie Luise Christoph und Helena Kutz genau

wie die Staffeln aus Mahlow und Potsdam die drittbeste Zeit. Die Frankfurter Mädchen-Mannschaft verpasste um 13 Punkte den 5. Platz.

Bei den Jungen der U12 erreichte Tim Thielemann (11) im Ballwurf – der einzigen Freiluft-disziplin des Tages – 52,50 m und damit das zweitbeste Ergebnis seiner Altersklasse unter 35 Jungen. Der Jüngste im Läuferfeld über 800 m, der erst neunjährige Ian Kehder, lief mit 2:28,37 min nicht nur drei Sekunden schneller als bisher, sondern erreichte damit auch ein sehr gutes Ergebnis im Mittelfeld. Auf das Konto der Frankfurter Leichtathleten gehen insgesamt neun persönliche Bestleistungen.



„Die drei Vereine haben ja schon zu Landesmeisterschaften gemeinsame Teams gebildet. Dadurch kannten sich die Kinder bereits“, ordnet Übungsleiterin Ricarda Bohrisch das nicht ganz neue Zusammensein ein. Das Gute sei diesmal aber gewesen, dass so aus den drei Vereinen die leistungsstärksten Kinder aufgestellt werden konnten, um sich als starker



Leistungsstützpunkt zu zeigen. „Natürlich waren einige Frankfurter Kinder traurig, dass sie dadurch nicht starten konnten. Aber schön war, dass Ann-Kristin Schacht, Elisa Sommerfeld und Leonie Sobe, die wir als Ersatz bestimmt hatten, zum Wettkampf mitgekommen sind, Plakate gemalt hatten und die anderen Mädchen angefeuert haben. Nach den 800 Metern hatten sie keine Stimme mehr“, freute sich Ricarda Bohrisch über diesen Kameradschaftsgeist.

Text: Kerstin Bechly, Fotos: Susanne Thielemann (26.11.2017: von den Jungs gab es leider keine Fotos)

Mannschaften:

Mädchen Marie Christoph, Helena Kutz, Tamina Thielemann, Zoe Angermann, Eleonora Harth, Amelie und Natalie Sobe (alle Frankfurt), Lara Maria Sdorra, Lena Marie Luft (beide Eisenhüttenstadt)

Jungen: Aidan Ballaschke, Tim Thielemann, Mattes Hanschke, Moritz Berndt, Maximilian Pape, Ian Constantine Kehder (Ffo.), Fabian Duner, William Wollenberg (beide Beeskow)